

Love Live! - LiGHTs!

Von Serianoxx

Kapitel 5: Die Bestrafung als Grundstein?

Doch Marielle beließ es nicht dabei, denn sie hakte weiter nach. „Ich bin aber sauer. Fina, Mia und ich haben uns auf euch verlassen, dass ihr kommt, aber ihr tatet es nicht. Wir lange habt ihr denn geschlafen?“ Beide wollten sie nicht mehr ansehen, da sie natürlich wussten, dass Marielle auch anders konnte, als nur immer die nette zu sein, aber vielleicht musste sie das jetzt auch im moment. „Wir haben bis 10 Uhr geschlafen, bis mich Ciaras Bruder geweckt hatte, welcher bemerkte, dass wir noch da waren. Wir sind ihm auch sehr dankbar, dass er unseren Wecker spielte. Es wird auch nicht wieder vorkommen,“ murmelte Alicia nur, wobei sie noch seufzen musste. Beide zeigten weiterhin Reue, wurden aber dennoch weiter von dem ältesten Mädchen böse angeschaut. So einfach würde Marielle beide nicht davon kommen lassen.

So dachte sie gerade über eine Strafe nach und musste dann grinsen, was beide dann doch überraschte. „Ich habe eine Strafe für euch. Ciara, da du im Musikclub bist, wirst du einen kleinen Song komponieren und dazu einen passenden Songtext schreiben, den dann Alicia und du singen müsst. Zudem werde ich euch dabei filmen und es anschließend auf Youtube hochladen. Einen passenden Kanal mit einer Beschreibung werde ich dann selber einrichten. Seid ihr damit einverstanden?“ sprach sie ernst zu beiden und blickte die anderen auch an.

Jetzt schienen alle sehr überrascht und erstaunt zu sein. Meinte Marielle das jetzt ernst oder war es nur ein Witz? Da musste Ciara nochmal ungläubig nach haken: „Ist das dein ernst?“ Sie bekam dazu nur ein nicken, was sie zum seufzen brachte. „Gut... ich bin einverstanden und werde mein bestes versuchen. Alicia bist du auch einverstanden? Wir müssen es zumindest richtig und gut machen.“ Ciara wollte nun immerhin ihr bestes geben, um nicht als Witz im Internet dazustehen und sich dann noch eventuell zu blamieren. Dieses Risiko wollte sie unter keinen Umständen eingehen, denn immerhin könnte es ja die ganze Schule sehen. Alicia schien auch einverstanden zu sein, denn sie nickte dazu nur, war aber dennoch sehr erstaunt. Ciara fragte noch: „Wann sollen wir es denn machen und wie lang soll der Song so sein?“ Bei der Frage musste Marie erstmal überlegen und schaute dabei aus dem Fenster.

„Hmm... würdest du es noch heute schaffen? Ich mein, ich kann euch den Schlüssel zum Musikraum geben und dann könntet ihr bereits anfangen, während ich mich schon mal an den Kanal setzen kann. Der Song kann ganz normal sein, wie jeder andere Song, also rund drei bis vier Minuten,“ erwiderte Marie und blickte die zwei an, während sich die zwei absprachen. Sie kamen zu dem Schluss, dass sie es nicht

aufschieben wollten und wollten es sofort tun, damit sie ihre Schuld direkt einlösen konnten, um Marie wieder gut gelaunt sehen zu können. Mia und Fina wechselten dabei erstaunt Blicke und konnten es noch immer nicht glauben, aber dann kam Mia eine Idee. „Könntet ihr dabei Hilfe gebrauchen? Ich kann gute Gedichte schreiben, vielleicht hilft euch das ja. Es sei denn, ihr müsst es allein machen,“ meinte sie zu den beiden und kicherte dabei, wobei aber Marie nur den Kopf schüttelte. Sie mussten es also allein machen und vielleicht konnten sie sogar dadurch besser werden. Während sich die drei auf den Weg machten, blieben Mia und Fina im Klubraum, mussten dann aber wieder in ihre Klassen, da sie dort gebraucht wurden, hinterließen aber eine Nachricht für Marielle, dass sie weg mussten.

Während Alicia und Ciara auf die Schülervorsitzende vor dem Musikraum warteten, ging Marielle zum Lehrerzimmer und fragte nach dem Musikraumschlüssel und sie bekam diesen auch direkt. Warum sie diesen brauchte, wurde aber nicht gefragt. Aber wahrscheinlich kannte man sie als loyale und ehrliche Schülerin, welcher man auch zurecht traute und zudem stand es jedem Schüler frei, was sie an der Schule machten, sofern sie natürlich aktiv am Unterricht teilnahmen. Auch konnten sie nach Schulschluss noch in der Schule bleiben, um ihre Clubaktivitäten weiter führen zu können, soviel Vertrauen gab man ihnen. Natürlich blieben mehrere Lehrer als Aufsichtspersonen dort, hielten sich aber meist im Hintergrund und wurden nur dann benötigt, wann man nach ihrer Hilfe fragte.

Nachdem Marie wieder beim Musikraum erschien, schloss sie diesen auf und ließ beide rein, behielt aber den Schlüssel. „Sagt mir bescheid, wenn ihr fertig seid. Ich komme dann wieder und werde euch dann filmen. Ich sag in eurer Klasse bescheid, dass ihr im Musikraum seid und ein eigenes Projekt vorbereitet,“ sagte sie dann lächelnd und ging. Nun waren beide alleine und mussten erstmal den Computer hochfahren, welchen sie für die Bearbeitung des Songs brauchten und blickten auf die Instrumente. Ciara würde erstmal das Klavier nutzen, während sich Alicia an einem Songtext versuchte, wobei sie schon einen Einfall für den Namen hatte. Dieser würde Guilty heißen und sich vor allen an Marie richten.

Erstaunlicherweise kamen bei beiden direkt gute Ideen durch und so kreierten sie innerhalb von 1 ½ Stunden einen Song, wobei sich beide noch am Gesang versuchten, doch das dauerte noch ein wenig, bis sie es perfektionierten. In dieser Zeit komponierte Ciara dabei am Klavier den Song, welcher stimmig mit dem Text war und nahmen dabei die Musik auf und mischte es ab, bis sie damit zufrieden war und auch Alicia war damit zufrieden und lächelte über beide Ohren hinweg. Sie dachten aber nicht daran, dass das jetzt gewissermaßen ein Schoolidol-Lied sein könnte und machten sich darüber auch keine Gedanken. Nun begannen sie den Text zur Musik zu singen und schafften es gerade so, waren aber damit zufrieden. Nun feilten sie noch etwas am Text und am Song, um es in ihren Augen zu perfektionieren.

Während beide an ihrem Song arbeiteten, machte sich Marie ans Werk und erschuf einen Youtube-Kanal. Da sie aber noch keinen Namen für die Gruppe hatten, nannte sie diesen erstmal nur **Casteln High School Music**. Natürlich erstmal ohne jeglichen Hintergedanken. Mit Photoshop machte sie einen Kanalbanner und schmückte diesen gut aus. Sie hatte viel Erfahrung in erstellen von Grafiken gesammelt, denn immerhin machte sie auch welche für viele verschiedene Schulveranstaltungen und bekam

dadurch immer ein positives Feedback. Nachdem sie das Banner fertig hatte, lud sie es hoch und überlegte nun an der Kanalbeschreibung.

Nach mehreren Minuten ging ihr ein Licht auf und schrieb dort auf Englisch:

Wir sind der japanische Kulturclub des Gymnasiums aus Casteln am Grünwalder See in Deutschland. Unsere Gruppe besteht im Moment aus fünf Personen, nämlich Alicia, Ciara, Mia, Fina und Marielle.

Tut uns leid, dass wir noch neu sind, aber wir geben unser bestes. Falls euch unsere Songs gefallen, lasst es uns wissen.

Sie war mit der Beschreibung zufrieden, würde diesen aber später noch umändern wollen und sie hinterließ zum Schluss noch eine eigens dafür eingerichtete E-Mail-Adresse. Und somit war sie endlich fertig und lehnte sich zurück. Natürlich war ihr jetzt bewusst, dass man den Song als Schoolidol-Song interpretieren könnte, aber sie nahm sich vor, später in der Videobeschreibung noch hinzuschreiben, dass der Song einfach aus einer Laune heraus entstanden sei und sie hoffte, dass die Zuschauer es auch so sahen. Noch hatten sie nicht die Intention, es ihren Idols aus Japan nachmachen zu wollen.

Nachdem sie fertig war, ging sie wieder zurück in Richtung des Musikraums, wo ihr aber Zoey entgegen kam, welche mit ihrer Klasse die Schule unsicher machte und sich überall umschaute, da sie sich nicht überall auskannte. Marielle konnte erfolgreich den Neuling aus ihrer Klasse raus holen, indem sie zum Lehrer sagte: „Ich werde sie ein wenig rum führen und sie schon mal in den Klubraum führen. Später bring ich sie ihnen wieder, keine sorge.“ Sie musste dabei schmunzeln und so hatte sie nun Zoey bei sich und konnte ihr später auch direkt den Song zuhören lassen. Aber erstmal gingen sie weiter in den Musikraum, wo sie auf die zwei Sängerinnen trafen, wobei Zoey erstmal erstaunt aussah.

Marielle sagte darauf hin: „Ach, sie müssen eine Bestrafung machen, die ich ihnen auferlegte. Sie kamen heute beide zu spät und nun müssen beide ein Lied machen. Alicia, Ciara, das hier ist Zoey. Sie wird demnächst bei uns im Klub sein. Hast du eigentlich noch einen ausgesucht?“

„Ja, den Astrologieklub, weil ich mir abends und nachts gerne die Sterne ansehe und würde mich diesbezüglich noch mehr weiterbilden. Ich hab von dem Klub auch schon viel gutes gehört,“ antwortete Zoey lächelnd und sah Marie weiterhin an.

Ohja, der Klub ist sehr gut und hat auch gute Ausrüstungen. Dieses Jahr werdet ihr sogar zum Observatorium in Hamburg fahren. So müsst ihr nicht weit fahren und wärt noch am gleichen Abend wieder zuhause. Es ist an einem Freitag und ich hoffe, dass ihr dann gutes Wetter haben werdet,“ erwiderte Marielle fröhlich lächelnd als Antwort.

„Aber schweifen wir nicht vom Thema ab. Ihr beide werdet jetzt singen. Also seid ihr bereit?“

Sie grinste dabei nur. Jetzt hatte sie wieder gute Laune und nun holte sie ihr Handy raus machte es bereit zur Aufnahme. Beide Freundinnen sahen sich an, nickten und ließen die Musik laufen und begannen zu singen, so gut es halt ging. Marie und Zoey standen staunend vor ihnen und konnten es nicht glauben, dass sie doch so gut darin

waren und vor allem freute sich Marie sehr über den Song und hielt mit ihrem Handy voll drauf.

Nach mehreren Minuten waren sie fertig und mussten erstmal einen schluck Wasser trinken, da ihre Lippen jetzt trocken waren. Zudem blickten beide voller Hoffnung auf die Schulsprecherin, welche die Aufnahme beendete, ihr Handy sinken ließ und vollkommen sprachlos war.

„Ganz ehrlich? Das hatte ich nicht erwartet. Jetzt freue ich mich umso mehr, das Video bei Youtube hochzuladen,“ sprach sie, nachdem alle für gefühlt mehrere Minuten nichts mehr sagen konnten oder wollten. „Gut... ihr drei geht in den Klubraum, während ich den Schlüssel weg bringe. Zeigt Zoey bitte den Weg.“

So wurde Zoey zum Klubraum gebracht und sie freute sich wirklich sehr, dort zu sein und konnte es nicht mehr abwarten. Dort angekommen schaute sie nicht schlecht aus der Wäsche, als sie die Poster von μ 's, Aqours, A-Rise, Saint-Snow, Liella und dem Nijigasaki High School Idol Club sah und blickte dementsprechend zu den beiden Mädchen.

„Seit wann habt ihr denn die Poster? Die waren nicht hier, als ich den Klub besichtigt hatte,“ sagte sie zu den beiden erstaunt.

„Ach, die haben wir ein paar tage später von zuhause mitgebracht, da wir nicht wussten, wir damit anstellen sollten. So kamen die hier her in den Club. Welche ist denn deine Lieblingsgruppe oder Sängerin, da die Nijigasaki Girls zumeist Solo unterwegs sind,“ schmunzelte Alicia und sah dabei kurz zu Ciara.

„Ich mag eigentlich alle sehr gerne. Aber am liebsten mag ich doch Aqours.“

Genau zur gleichen Zeit kam Marielle wieder und lächelte kurz Zoey an, wobei sie sich direkt an den Computer setzte und begann, das Video hochzuladen, wobei sie fragte: „Wie heißt denn euer Song?“ Von Ciara kam nur das Wort Guilty und musste schmunzeln.

So schrieb sie es als Titel hin und überlegte sich einige Schlagwörter, die dazu eventuell gut passen würden, damit man dieses Video besser finden könnte. Alicia sagte dazu noch nebenbei: „Ich glaub, wenn wir sowas öfters machen, könnten wir einen besseren Namen gebrauchen, meinst du nicht, Marie? Einen, den man sich gut merken könnte.“

„Ja... ich weiß Alicia. Aber fürs erste sollte der erstmal ausreichen. Und noch wissen wir nicht, wie hoch die Reichweite sein wird, oder ob irgendjemand diesen Song finden wird. Werbung machen will ich erstmal nicht, denn das würde sich so gezwungen anfühlen. Warten wir erstmal ein paar tage ab und schauen dann wieder auf den Kanal“ Sie stieß einen langen seufzer aus.

Nun begannen sich die vier untereinander über ihre Interessen zu unterhalten und sie führten Zoey erstmal inoffiziell in den Klub ein, aber Marielle würde sich sowieso dafür stark machen, dass sie beitreten wird, denn die drei wollten sie unbedingt drin haben und sie waren sich sicher, dass es auch Mia und Fina damit einverstanden waren. Nach einer weile schaute Marie auf die Uhr und bemerkte, dass sie jetzt wirklich in ihre Klassen zurück mussten und sie verabschiedeten sich freundlich voneinander, aber zuvor tauschten sie noch ihre Handynummern mit Zoey aus und so trennten sich erstmal vorerst ihre wege.